



## CASTELLO DI DRUGOLO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Lombardia](#) | [Provinz Brescia](#) | [Lonato del Garda](#), OT Drugolo

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)









Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die heutige, nahezu perfekt quadratische Burg wurde in der Form Ende des 14. Jahrhunderts erbaut. Sie besitzt zwei quadratische Ecktürme, deren Obergeschosse auf jeweils einem Maschikulikranz aufsitzen. Die Ringmauern sind talutiert und zeigen Schwalbenschwanzzinnen, die heute teilweise vermauert sind. Östlich befindet sich der große Wohnbau, dessen Außenwand zugleich die Ringmauer bildet. Die Burg besitzt eine Zugbrücke, über der weitere Maschikulis aktiven Verteidigungsschutz boten.

### Informationen für Besucher

	<p><b>Geografische Lage (GPS)</b>  WGS84: <a href="#">45°30'03.8" N, 10°28'34.0" E</a>  Höhe: 215 m ü. NN</p>
	<p><b>Topografische Karte/n</b>  nicht verfügbar</p>
	<p><b>Kontaktdaten</b>  k.A.</p>
	<p><b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b>  Privatbesitz!  Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.</p>
	<p><b>Anfahrt mit dem PKW</b>  Die A4 (Brescia-Padova) an der Anschlußstelle Desenzano verlassen. Anschließend auf die SP26 auffahren und der Beschilderung nach Salo/Riva folgen. Kurz vor Padenghe del Garda links auf die SP25/SP4 abbiegen und der Beschilderung nach Bedizzone folgen. Auf halber Strecke links auf eine Schotterpiste zur Burg abbiegen.  Parkmöglichkeit in der Nähe der Burg.</p>
	<p><b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b>  k.A.</p>
	<p><b>Wanderung zur Burg</b>  k.A.</p>
	<p><b>Öffnungszeiten</b>  Nur Außenbesichtigung möglich.</p>
	<p><b>Eintrittspreise</b>  k.A.</p>



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

	Burg Drugolo ist vermutlich langobardischen Ursprungs, der heutige Bau geht zurück auf das 10. Jahrhundert.
14. Jh.	Umbau der Burg, welche danach in die Hände verschiedener adeliger Familien kam, so die Griffi, Pandolfo Malatesta, Malagnini von Padenghe und die Vimercati von Mailand.
1414	Pandolfo Malatesta betraut die Stadt Padenghe mit der Verwaltung von Drugolo, da die Besitzer der Burg, die Vimercati, sich als aufständisch gezeigt hatten.
1436	Die Burg kommt an die Averoldi, nach denen sie auch Castello Averoldi genannt wird. Die Burg verbleibt bis 1723 im Besitz der Averoldi.
1934	Restaurierungsarbeiten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Bernges, Rüdiger - Burgen und Wehrbauten am Gardasee | Wuppertal, 2007

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

